



16. Geschäftsbericht



1. Mai 2011 bis 30. April 2012



Der Druck dieses Geschäftsberichtes wurde
möglich dank der Unterstützung durch:

METALPLAN
K Ü S S N A C H T



16. Geschäftsbericht

1. Mai 2011 bis 30. April 2012

INHALTSVERZEICHNIS

Vollgepackt mit Dienstleistungen für unsere Gäste	4
Neue Stoosbahn: 2011 – das Jahr der Abstimmungen	5
Vielfältige Sommer- und Wintererlebnisse von A bis Z	6
Jahresbericht	8
Finanzen	9
Erfolgsrechnung	12
Bilanz Aktiven	14
Bilanz Passiven	15
Anlagespiegel	16
Anhang	18
Geldflussrechnung	20
Bericht der Revisionsstelle	22

STOOSBAHNEN AG

Verwaltungsrat

Thomas D. Meyer	Zollikon	Präsident
Christoph Weber	Schwyz	Vizepräsident
Bruno Lifart	Rickenbach SZ	Delegierter
Georges Schelbert	Muotathal	Mitglied
Beda Weibel	Schwyz	Mitglied
Barbara Ellis	Küssnacht	Mitglied

Adresse

Stoosbahnen AG	
Stooshorn 1	
CH-6433 Stoos	
Telefon	041 818 08 08
E-Mail	info@stoos.ch
Website	www.stoos.ch

Revisionsstelle

Imhof Treuhand AG, Schwyz

Titelbild

Freestyler im Snowpark Shredisfaction.

Foto: Patrick Graf

Vollgepackt mit Dienstleistungen für unsere Gäste

DAS GESCHÄFTSJAHR 2011 / 12 WAR GEPRÄGT DURCH UNSERE AKTIVITÄTEN IM RAHMEN DER NEUEN STOOSBAHN.

Über den Fortschritt dieses für die Zukunft unseres Unternehmens aber auch der Region Morschach-Stoos enorm wichtigen Projektes informieren wir regelmässig mit unserem Newsletter «Stooswärts» und ebenso über die Medien (deren regelmässige Berichterstattung herzlich verdankt wird). Neben all diesen Neuigkeiten besteht die Gefahr, dass all die anderen Aktivitäten etwas untergehen. Unser Unternehmen unternimmt viel mehr als nur den Transport vom Tal ins touristische Gebiet und erbringt damit einen wesentlichen Beitrag zur vielfältigen Nutzung dieses wunderschönen Ferien-domizils und Naherholungsgebiets.

EVENTS UND FESTIVITÄTEN

Im Sommer arbeiten wir eng mit den Betrieben am Fronalpstock zusammen und ermöglichen so diverse Events und Festivitäten. Von der Jodlmesse über das Geschäftsessen bis zur Geburtstagsfeier mit Sonderfahrten ist alles möglich. In Zusammenarbeit mit dem alpinen Schwimmbad ermöglichen wir unseren Gästen Spezialarrangements. Unsere beiden Sesselbahnen sind Ausgangspunkt für die unzähligen Wanderer und Familien von nah und fern, welche die vielen Wanderwege begehen, insbesondere den Gratwanderweg vom Klingenstein zum Fronalpstock (diese Route ist zu empfehlen). Die Vielfalt der Wanderwege ist auf die Fitness der Begeher angepasst und somit passend für Gross und Klein. Die Biker nutzen die Zubringerbahnen auf den Stoos von Morschach oder Schwyz aus und geniessen dann vor allem die freie Natur und die vorhandenen Bikerouten von Schweiz Mobil. Der Naturproduktmarkt zieht jedes Jahr mehr Besucher an, und die Schwinger und Ihre Fans geniessen seit Jahren das spezielle Ambiente am Stooschwinger. Am 9. September 2012 findet sogar das Eidg. Frauen- und Meitlichwingfest auf dem Stoos beim Balmberg statt.

Im Winter sind die Möglichkeiten noch vielfältiger. Vom Curling beim Seminar- und Wellnesshotel, über Langlauf, Airboard, Schlitteln bei Tag und Nacht, Schneeschuhlaufen auf den entsprechenden Trails, Skifahren für Anfän-

ger, Allrounder, Touren- und Rennfahrer auf hervorragend präparierten Pisten, herrlichen Gipfeln und unberührten Hängen sowie Schneesportschulanlagen, die Freeskier und Snowboarder im Shredisfaction Snowpark, bis zu den Fussgängern auf den immer bestens gepfadeten Winterwegen bietet das Gebiet überraschend viele und gut ausgebaute Möglichkeiten. Wussten Sie aber auch, dass unser Unternehmen Übernachtungen im Gesamtwert von über CHF 200 000 vermittelt? Dass wir für die Pflege der Strassen und der Loipen zuständig sind? Dass wir praktisch alle Lebensmitteltransporte und alle Abfalltransporte ins Tal übernehmen? Dass wir über immer besser werdende Partnerschaften Dutzenden von Gästen über Bustouren und Tagesausflüge einen wunderbaren Tag ermöglichen und unzähligen Unternehmen bei der Gestaltung ihrer grösseren und kleineren Betriebsausflüge zur Verfügung stehen? Dass wir auch für unzählige Events wie Firnschneefäscht, Stoos Chessletä, back2style Big-Air Snowboard Contest, Night Sessions oder diverse Skirennen entweder selbst gerade stehen oder einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen leisten? Und zu guter Letzt, dass wir für die Schweizer Armee Transportaufgaben an 365 (bzw. 366 im vergangenen Geschäftsjahr) Tagen während 24 Stunden zur Verfügung stellen? Und ganz nebenbei hat unser Unternehmen die Luftseilbahn Stoos-Fronalpstock rückgebaut, die Sesselbahnen auf den Fronalpstock erneuert und mit Hauben ausgerüstet, zusammen mit der Gemeinde und Morschach-Stoos Tourismus ein neues einheitliches und aufeinander abgestimmtes Logo ausgearbeitet und eine total überarbeitete Website aufgeschaltet.

DANK

Unsere Mitarbeiter stehen rund um die Uhr im Dienst unserer vielfältigen Gästeschar. Ihnen allen gehört unser Dank. Und zusammen mit unseren Mitarbeitern haben wir nur ein Ziel: Jeden einzelnen Gast vollumfänglich zufrieden zu stellen und für einen nächsten Besuch zu gewinnen. Unser Anspruch ist 100% Zufriedenheit und wenn wir das nicht erreichen, dann stehen wir Ihnen zur Verfügung und geben unser Bestes um es beim nächsten Besuch zu korrigieren.

Neue Stoosbahn: 2011 – das Jahr der Abstimmungen

ABSTIMMEN UND PLANEN

Das Geschäftsjahr 2011/12 stand ganz im Zeichen der Abstimmungen und der Ausarbeitung der Plangenehmigungsunterlagen ans Bundesamt für Verkehr (BAV). Nachdem seit 2005 die Varianten- und Planungsarbeiten für die neue Stoosbahn am Laufen sind, konnten im vergangenen Geschäftsjahr ein paar enorm wichtige Meilensteine erreicht werden. Die neue Standseilbahn vom Hinteren Schlattli direkt auf den Stoos hinter dem Hotel Klingensteinock steht nun unmittelbar vor der Realisierung. Im September 2011 stimmten die Einwohner der Gemeinde Morschach einem Investitionsbeitrag von CHF 5 Mio. zu (wobei CHF 250'000 als Aktienkapital einbezahlt werden). Gleichzeitig stimmten die Stimmbürgerinnen und Bürger der Gemeinden Schwyz, Morschach und Muotathal den Änderungen der jeweiligen Zonenpläne zu. Im März 2012 schliesslich stimmten die Bürger und Bürgerinnen des Bezirkes Schwyz mit überwältigender Mehrheit einem Investitionsdarlehen in der Höhe von CHF 5 Mio. zu (wobei ebenfalls CHF 250'000 als Aktienkapital einbezahlt werden). Im Dezember 2011 bestätigte der Regierungsrat des Kantons Schwyz einen Beitrag von CHF 8 Mio. (inkl. Äquivalenzleistung des Kantons Schwyz) aus der Neuen Regionalplanung (NRP) und mit den Banken konnten die entsprechenden Baukredite vereinbart werden. Wahrlich ein Riesensjahr von Abstimmungen und Genehmigungen, die uns in unserem Jahrhundertvorhaben bestärken und das Projekt mit Vollgas vorantreiben lassen.

AUSBAU DER SESSELBAHNEN AM FRONALPSTOCK

Wie im letzten Geschäftsbericht dargestellt, musste die sogenannte «Militärbahn» (Luftseilbahn Stoos–Fronalpstock) wegen gravierenden technischen Problemen im April 2010 per sofort eingestellt werden. In enger Zusammenarbeit mit der armasuisse, welche zu 75 % an der alten Militärbahn beteiligt war, wurde gemeinsam entschieden, diese abzubauen und dafür die Sesselbahnen auf den Fronalpstock für einen 24-Stunden-Betrieb für Güter- und Nachtfahrten aufzurüsten. Dies, damit die militärischen Anlagen beim Gipfel jederzeit erreich-

bar sind. Dazu wurden alle Sessel auf beiden Sektionen mit Hauben ausgestattet sowie in der Talstation der ersten Sektion eine Sesselgarage gebaut. Um die Kosten im Griff zu halten wurden sehr viele Arbeiten durch unser Technikteam ausgeführt. Dank der hohen Kompetenz und dem riesengrossen Einsatz unserer eigenen Mitarbeiter, aber auch dank dem guten Teamwork mit den beteiligten Unternehmen konnte der ehrgeizige Terminplan eingehalten werden. So erhielten wir planmässig die Betriebsbewilligung der umgebauten Sesselbahn durch das BAV. Somit stand einem erfolgreichen Start in die Wintersaison 2011/12 nichts mehr im Weg.

QUALITÄTSSPRUNG ZU GUNSTEN UNSERER GÄSTE

Viele unserer Gäste und Stammkunden konnten die Annehmlichkeiten der neuen Hauben am Fronalpstock bereits geniessen. Insbesondere im teilweise extrem kalten letzten Winter wurden diese neuen Hauben sehr geschätzt. Auch in der Sommersaison kann man nun jederzeit trocken auf den Fronalpstock fahren. Sollte es auf dem Stoos einmal regnen, so können Gruppenreisende auch einen speziellen Stoos-Schirm ausleihen. Dazu haben die Stoosbahnen AG rund 100 spezielle Stoos-Regenschirme angeschafft (mit gelber Spitze).

ABSCHLUSS DER ARBEITEN IM HERBST 2012

Der Rückbau der fünf Stützenfundamente der alten Luftseilbahn steht noch bevor. Zusätzlich wurde mit der armasuisse vereinbart, dass die Bergstation auf seiner Ostseite mit einer Holz-/Schindelwand eingefasst wird. Diese Arbeiten sind für den kommenden Herbst vorgesehen. Auch da werden wiederum möglichst viele Arbeiten durch eigene Mitarbeiter ausgeführt. So gehört unserem Technikerteam unser Dank für die grosse Arbeit, die neben den «normalen» Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten geleistet wird!

Vielfältige Sommer und...



- Alpines Schwimmbad
- Alpwirtschaften mit (Käse)Spezialitäten
- Biken
- Feuerstellen / Grillieren
- Fischen am Stoos-Seeli
- Gratwanderweg
- Klettergarten
- Fronalpstock
- Nordic Walking
- Permanenter OL
- Sesselbahnen am Fronalpstock und Klingenstock
- Spazieren
- Spielplätze
- Wandern
- Wellness & Spa
- Wasserspiel beim Stoos-Seeli
- Zwerggeissen streicheln



...Wintererlebnisse von A bis Z



- Airboarden
- Après-Ski
- Curling
- Freestyle-Snowpark
- Shredisfaction
- Kinderskiland
- Langlaufen
- Nachtschlitteln
- Nachtskifahren
- Pferdekutschenfahren
- Schlitteln
- Schneesportschulen
- Schneeschuh-Trails
- Sesselbahnen am
Fronalpstock und
Klingenstock
- Skifahren
- Skitouren
- Snowboarden
- Snowli-Trophy
- Winterspazieren und
-wandern



Jahresbericht

WETTER

Der Betrieb und das Jahresergebnis der touristischen Anlagen waren geprägt durch sprunghaftes Wetter während des ganzen Jahres. Im Mai/Juni 2011 war es extrem warm, leider zu früh für die meisten Feriengäste. Dafür war dann der Juli sehr nass und kalt. Etwas veröhnlicher dann August und September. Im Oktober hatten wir einen ersten sehr frühen Schneeeinbruch, danach jedoch bis Mitte Dezember aussergewöhnlich schönes und trockenes Herbstwetter. Danach konnten wir einen der schneereichsten Winter der letzten 100 Jahre miterleben, leider mit nur einigen wenigen wirklich sonnigen Wochenenden.

UMSATZ TROTZ EUOKRISE GEHALTEN

Trotz Eurokrise konnten aber die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr gehalten werden. Gäste aus dem Ausland werden auch bei uns zunehmend wichtig und Englisch wird nicht nur öfters auf der Piste gehört sondern auch unsere Mitarbeiter sind fleissig am «Büffeln».

ERSTMALS 33 % SOMMER-UMSATZANTEIL

In der Schlussbilanz sehr erfreulich ist, dass der Sommeranteil am Gesamtumsatz erstmals auf einen Drittel gesteigert werden konnte. Seit 1999 (15%) konnte das Sommerergebnis mit nun 33% mehr als verdoppelt werden. Dieses strategisch sehr wichtige Ziel konnte schrittweise erreicht werden und soll mit neuen Produkten noch weiter gestärkt werden. Im Sommer 2012 soll zum Beispiel die Event Serie «Fronalpstock Live» zusätzliche Gäste auf den Stoos locken. Zusammen mit den anderen Betrieben auf dem Stoos sind wir bestrebt auch bei nicht optimalem Wetter ein unvergessliches Erlebnis bieten zu können.

INSOURCING DER FINANZEN UND PERSONALADMINISTRATION

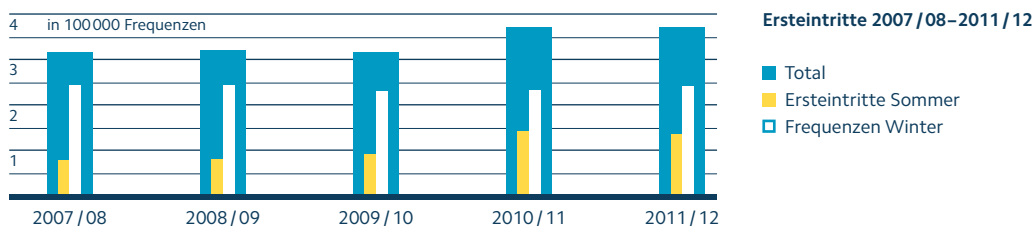
Seit dem abgelaufenen Geschäftsjahr werden die Finanzen und die Personaladministration vollumfänglich durch zwei neu eingestellte Mitarbeiter übernommen. Damit die Arbeiten erfolgreich von Mattig-Suter und Partner übernommen werden konnten (= Insourcing) wurden in einem eigens dafür bereitgestellten Bürocontainer bei der Bergstation entsprechende Arbeitsplätze geschaffen. Mit Luzia Betschart (die dieses Jahr ihre Diplomprüfung als eidg. dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling erfolgreich absolviert hat) verfügen wir nun über eine versierte Finanzchefin. Sie wird durch Julia Messerli als Sachbearbeiterin unterstützt.

NEUE MITARBEITENDE

Im Mai 2011 haben zwei weitere Mitarbeiter bei den Stoosbahnen ihre neue Stelle angetreten. Andreas Ulrich und Gregor Annen verstärken das Team im Schlattli und fahren nun mit der Standseilbahn. Im Juni 2011 ergänzte Pia Schilter das Team an den Sesselbahnen. Im August 2011 löste Carina Schmidiger Svenja Schelbert als Praktikantin im Tourismusbüro ab.

NEUER WEBAUFTTRITT

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Morschach und Morschach-Stoos Tourismus wurde ein neuer und aufeinander abgestimmter Auftritt entwickelt. Auch dies ein erfreuliches Zeichen, dass alle am gleichen Strick ziehen. Im Anschluss haben wir unseren Webauftritt komplett überarbeitet und nun in Zusammenarbeit mit den anderen Tourismusorganisationen im Kanton Schwyz (Swiss Knife Valley) einen einheitlichen und sehr professionellen Auftritt geschaffen.



Finanzen

ALLGEMEINE ENTWICKLUNG

Wieder haben wir ein Jahr der Bereinigungen hinter uns. Vor allem die Geschichte der Pensionskasse ASCOOP riss uns nochmals ein gehöriges Loch in die Kasse. Es ist klar, dass es schwierig wird bei ausserordentlichen Aufwendungen von CHF 795 402 noch ein positives Ergebnis schreiben zu können. Effektiv beträgt der Jahresverlust CHF 141 925. Für die Zukunft steht unsere Bilanz aber klar besser da als noch vor Jahresfrist.

ERTRAGSSITUATION

Im Vergleich zum Vorjahr mussten wir im Personenverkehrsertrag einen moderaten Rückgang von CHF 129 517 hinnehmen. Im Branchenvergleich darf sich dieser «Zufallswert» aber sehen lassen. Dafür legte der Güterverkehr um fast das Doppelte zu. Dies ist der regen Bautätigkeit auf dem Stoos zu verdanken, unter anderem auch der Umbau der Sesselbahn, welche jetzt mit Hauben fährt. Insgesamt sind wir im Verkehrsertrag leicht besser als im Vorjahr.

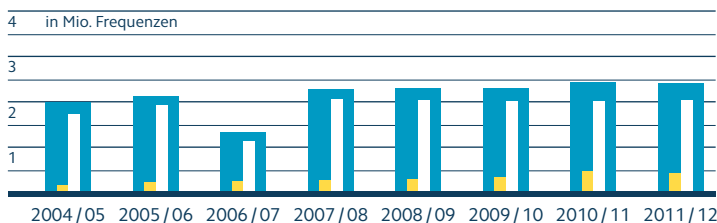
Bei den Nebenerträgen fällt die Abgeltung für den regionalen Personenverkehr ins Gewicht. Diese tragen dem Defizit Rechnung, die die Standseilbahn einfährt, weil sie die Grunderschliessung sicherstellt und deshalb einen Fahrplan einhalten muss. Seit dem 16. Februar 2010 ist die Linie Schlattli–Stoos abgeltungsberechtigt. In den Jahren zuvor musste die Stoosbahnen AG dieses Defizit immer durch die Freizeitanlagen auf dem Stoos quersubventionieren. Die Abgeltung fiel im abgelaufenen Geschäftsjahr so hoch aus, weil Planungskosten von CHF 550 000 für die neue Stoosbahn abgeschrieben wurden.

Neu werden in den Erträgen auch die aktivierten Eigenleistungen offen aufgeführt. Bis anhin wurden sie beim Personalaufwand in Abzug gebracht. Das Vorjahr wurde entsprechend der neuen Methode angepasst. Im Berichtsjahr wurden für die beiden Grossprojekte «neue Stoosbahn» und «Umbau Sesselbahn» Eigenleistungen aktiviert.

All dies führte dazu, dass wir erstmals in der Geschichte der Stoosbahnen AG beim Nettoerlös die 9-Millionen-Franken-Grenze knacken konnten. Es wird aber sehr anspruchsvoll sein, diese Zahl auch in Zukunft wieder zu erreichen.

AUFWANDSSITUATION

Der Personalaufwand hat stark zugenommen. Dies ist bedingt einerseits durch das Insourcing der Finanzen und Personaladministration. Diese Aufgaben werden seit dem 1. Mai 2011 nicht mehr durch die Mattig-Suter und Partner sondern vor Ort auf dem Stoos durch zwei Personen in 180 Stellenprozent wahrgenommen. Schon nach kurzer Zeit zahlten sich die kürzeren Wege aus. Auch für die Geschäfts- und Betriebsleitung überwiegen die Vorteile, wenn diese Aufgaben Inhouse gelöst werden. Andererseits wurde im Verkauf bereits Ende letzten Geschäftsjahres eine Person mit einem Pensum von 70% angestellt, die das Gruppengeschäft ankurbelt. Mehr Personalkosten verursacht auch der Ersatz der Luftseilbahn Fronalpstock durch den ganzjährigen Betrieb der Sesselbahn. Bei schlechtem Wetter konnte die Luftseilbahn durch eine Person betrieben werden, für die Sesselbahn sind mehrere Personen notwendig. Dafür haben wir jetzt eine Sesselbahn, die bei jedem Wetter ein Erlebnis ist. Wer noch



Frequenzen Stoosbahnen AG 2004/05–2011/12

■ Total
 ■ Total Frequenzen Sommer
 ■ Total Frequenzen Winter

Steigerungen Frequenzen 2004/05–2011/12:
 Sommer +223%, Winter +22%

nie bei Nacht mit der Sesselbahn zu Tal gefahren ist, hat etwas verpasst. Auch bei Regen bleibt man unter den neuen Hauben trocken.

Der Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) liegt erstmals über 4 Mio. Deshalb konnten auch höhere Abschreibungen der Planungskosten gemäss Richtplan getätigt werden. Dies gibt eine EBITDA-Marge von 43.5%. Eine Marge von über 35% weist eine Bergbahn als ertragsstarkes Unternehmen aus.

LIQUIDITÄT

Dank den Baukrediten hat sich die Liquidität per Bilanzstichtag gegenüber dem Vorjahr markant verbessert.

INVESTITIONEN

Das Berichtsjahr ist vor allem durch zwei Projekte geprägt worden. Einerseits wurde die neue Stoosbahn vorangetrieben. Als zweites Projekt haben wir im Frühling mit dem Umbau der Sesselbahn am Fronalpstock begonnen. Siehe dazu die separaten Berichte in diesem Geschäftsbericht.

Weiter wurden zwei neue Schneekanonen angeschafft und der uralte Shuttle-Bus bei der Standseilbahn ersetzt.

FINANZIERUNG

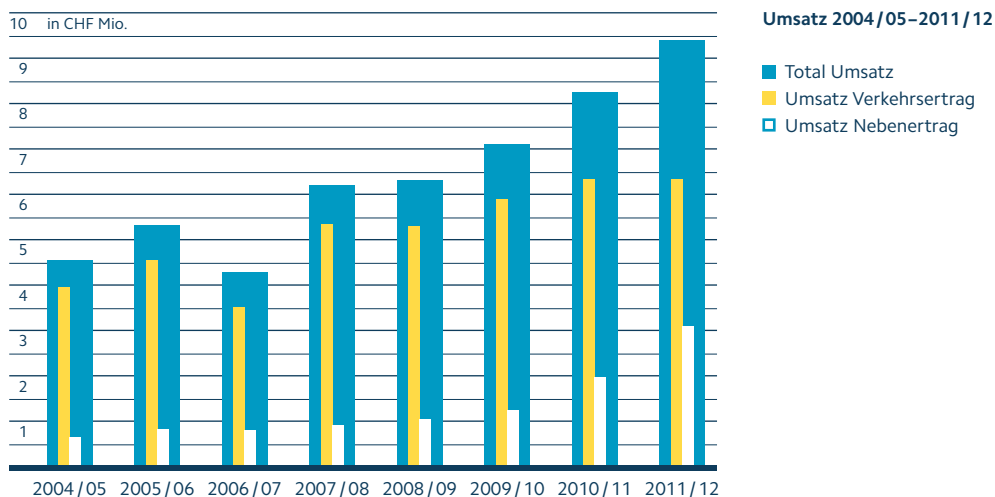
Das Aktienkapital konnte im Berichtsjahr in einer weiteren Tranche um CHF 400'000 erhöht werden und beträgt nun neu CHF 9.05 Mio. Für die Ausfinanzierung der Unterdeckung bei der Pensionskasse ASCOOP wurde bei der Bank EKI erneut ein Darlehen von CHF 280'000 aufgenommen. Für die Finanzierung der beiden Grossprojekte «neue Standseilbahn» und «Umbau Sesselbahn» wurden zwei Baukredite aufgenommen. Die Schneekanonen wurden mittels eines Leasings bei der BNP Paribas finanziert.

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2011/12 vertraglich vereinbarte Amortisationen von CHF 2'143'756 getätigt.

Das Verhältnis von Fremdkapital zu Eigenkapital beträgt aber immer noch 77:23. Weitere Aktienkapitalerhöhungen werden unumgänglich sein, wenn wir ein ausgewogenes Finanzierungsverhältnis ausweisen wollen.

CASH FLOW

Der Cash Flow konnte gegenüber dem letzten Jahr um CHF 391'135 auf CHF 2'714'164 gesteigert werden. Die Abschreibungen konnten somit vollumfänglich gedeckt werden.



ERFOLG DER SPARTE GRUNDERSCHLISSUNG

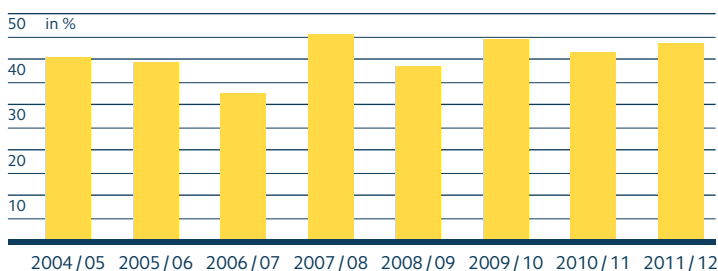
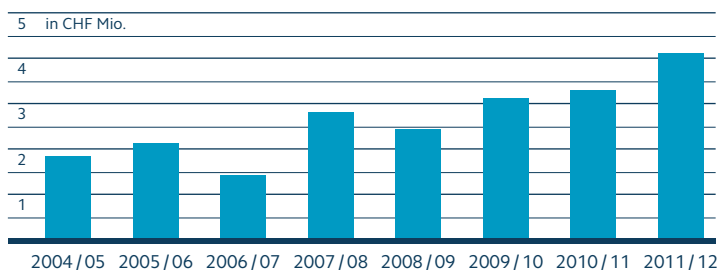
Der Verlust der Grunderschliessung vom letzten Geschäftsjahr bzw. vom 1. Januar bis 30. April 2011 wurde als ausserordentlichen Ertrag verbucht. Die subventionsrechtliche Prüfung war zum Zeitpunkt der letzten Aktionärsversammlung noch nicht erfolgt. Hier handelt es sich um den Verlust, der die Grunderschliessung in dieser Zeitspanne eingefahren hat und nicht durch die Abgeltungen der öffentlichen Hand gedeckt war. Es musste erst seit dem 1. Januar 2011 eine Sparten-Ist-Rechnung erstellt werden. Zuvor handelte es sich um eine Pauschalabgeltung.

Der Spartenverlust vom Berichtsjahr (siehe auch «Verwendung des Jahresergebnisses» im Anhang) wird vom Bilanzverlust als negative Reserve umgebucht und wird nicht mehr als ausserordentlicher Ertrag gezeigt. Dies ist das normale Vorgehen, wenn die Aktionärsversammlung entsprechend informiert werden kann.

Die negative Reserve muss in der Bilanz offen ausgewiesen werden und wird mit zukünftigen Gewinnen der Sparte verrechnet.

AUSSERORDENTLICHER AUFWAND

Im ausserordentlichen Aufwand schlägt vor allem die Sanierung der Pensionskasse mit CHF 714 210 zu Buche. Weiterer Aufwand sind die Rückbaukosten der Luftseilbahn Fronalpstock vom letzten Geschäftsjahr von CHF 35 600. Die Kosten vom Berichtsjahr sind im Unterhalt, Reparatur und Ersatz Betriebsanlagen enthalten. Die aktivierten Projektkosten für das Insourcing Finanzen und Personaladministration im Umfang von CHF 43 000 sind vollständig abgeschrieben worden.



Erfolgsrechnung

Angaben in CHF

	2011 / 12		2010 / 11 (VORJAHR)	
VERKEHRSERTRAG				
Personenverkehr	6 071 915.46		6 201 432.26	
Güterverkehr	271 153.83		144 405.86	
Erlösminderungen	-46 200.74	6 296 868.55	-60 080.42	6 285 757.70
NEBENERTRÄGE				
Abgeltung nach Art. 28 PBG Kanton Schwyz	865 153.00		394 360.00	
Abgeltung nach Art. 28 PBG Bund	610 161.00		160 222.00	
übrige Erträge	1 269 218.74		1 119 893.99	
Aktivierete Eigenleistungen	305 374.67	3 049 907.41	¹⁾ 249 500.00	1 923 975.99
NETTOERLÖS		9 346 775.96		8 209 733.69
DIREKTER AUFWAND VERKEHRSERTRAG & EVENTS		-332 417.21		-291 016.93
PERSONALAUFWAND				
Lohnaufwand	-2 236 877.70		¹⁾ -1 922 761.40	
Sozialversicherungsaufwand	-288 308.46		-307 669.42	
Übriger Personalaufwand	-66 227.43	-2 591 413.59	-53 773.13	-2 284 203.95
SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND				
Korporationsabgaben (Überfahrrechte)	-209 289.94		-281 692.85	
Werbeaufwand	-271 462.88		-292 895.68	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-169 842.40		-133 339.72	
Mietzinsen	-393 000.00		-430 722.55	
Energie- und Verbrauchsaufwand	-548 610.21		-538 852.58	
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz Betriebsanlagen	-318 609.26		-268 483.11	
Übriger Betriebsaufwand	-446 935.30	-2 357 749.99	-429 992.80	-2 375 979.29
EBITDA		4 065 195.17		3 258 533.52
ABSCHREIBUNGEN (ORDENTLICHE)		-2 513 391.95		-1 731 498.25
EBIT		1 551 803.22		1 527 035.27

Angaben in CHF	2011 / 12		2010 / 11 (VORJAHR)	
FINANZERFOLG				
Finanzertrag	252.96		394.90	
Finanzaufwand	-734 068.82		-725 890.92	
Leasingzinsen	-186 374.89	-920 190.75	-286 316.26	-1 011 812.28
AUSSERORDENTLICHER ERFOLG				
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	-		120 319.15	
Abschreibungen LSB Fronalpstock	-		-920 000.00	
A.o. Ertrag	35 828.00		373 638.75	
A.o. Aufwand	-795 402.39	-759 574.39	-	-426 042.10
STEUERN			-	
Steuern		-13 963.10		-18 558.40
JAHRESERFOLG		-141 925.02		70 622.49

Bilanz – Aktiven

Angaben in CHF	30. 4. 2012		30. 4. 2011 (VORJAHR)	
Barbestände		49 611.25		84 050.25
Postfinance		107 600.92		10 734.65
Banken		822 246.05		6 153.59
AK-Erhöhungskonti		121 475.00		5 350.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	562 323.90		241 133.64	
- Delkredere	-16 000.00	546 323.90	-18 000.00	223 133.64
Übrige Forderungen		195 398.79		182 470.54
Vorräte		141 570.00		196 400.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		694 337.00		173 662.50
UMLAUFVERMÖGEN		2 678 562.91		881 955.17
GRUNDBESITZ				
Grundbesitz	303 080.00	303 080.00	305 600.00	305 600.00
TRANSPORTANLAGEN				
Grunderschliessung	1 429 772.00		¹⁾ 1 855 085.00	
Projekt neue Stoosbahn	3 107 100.00		1 586 600.00	
Gebäude Luftseilbahn Stoos–Fronalpstock	470 832.00		519 600.00	
Sesselbahnen Stoos–Fronalpstock	6 564 445.00		¹⁾ 6 438 400.00	
Sesselbahn Klingenstock	10 104 256.00		10 629 400.00	
Skilifte	501 432.00	22 177 837.00	¹⁾ 525 408.00	21 554 493.00
ÜBRIGE SACHANLAGEN				
Gebäude Stoos	2 125 631.00		¹⁾ 2 220 892.00	
Beschneiungsanlage	6 124 342.00		¹⁾ 6 163 400.00	
Fahrzeuge und Einrichtungen	659 552.00		¹⁾ 957 515.00	
Wege und Attraktionen	75 344.00		82 100.00	
Pistensicherung und -geräte	135 388.00		157 600.00	
Werkzeuge und übrige mobile SA	52 544.00		74 800.00	
Einrichtungen auf fremden Boden	199 046.00		227 800.00	
EDV & Kommunikation	100 658.00	9 472 505.00	91 500.00	9 975 607.00
FINANZ- & IMMATERIELLE ANLAGEN				
Wertschriften	10.00		10.00	
Immaterielle Anlagen	759 350.00		635 300.00	
Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht	-	759 360.00	238 717.70	874 027.70
ANLAGEVERMÖGEN		32 712 782.00		32 709 727.70
BILANZSUMME		35 391 344.91		33 591 682.87

Bilanz – Passiven

Angaben in CHF	30. 4. 2012		30. 4. 2011 (VORJAHR)	
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN				
- Banken	-		-18 662.54	
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-921 701.66		-584 531.43	
- gegenüber Dritten	-579 885.21		-248 254.65	
Passive Rechnungsabgrenzungen	-489 709.00		-427 654.40	
Vorausbezahltes Aktienkapital	-121 475.00		-5 350.00	
Kurzfristige Rückstellungen	-121 128.00	-2 233 898.87	-	-1 284 453.02
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN				
- Bankdarlehen	-15 762 563.07		-13 899 500.00	
- Leasing	-4 246 046.75		-5 106 990.61	
- IHG-Darlehen	-2 348 550.00		-2 625 700.00	
- gegenüber Aktionären	-2 536 000.00	-24 893 159.82	-2 633 000.00	-24 265 190.61
FREMDKAPTIAL		-27 127 058.69		-25 549 643.63
Aktienkapital		-9 050 000.00		-8 650 000.00
Spezialreserve Art. 36 PBG		35 828.00		-
BILANZVERLUST				
- Vortrag vom Vorjahr	607 960.76		678 583.25	
- Jahreserfolg	141 925.02	749 885.78	-70 622.49	607 960.76
EIGENKAPITAL		-8 264 286.22		-8 042 039.24
BILANZSUMME		35 391 344.91		33 591 682.87

Anlagespiegel

Angaben in CHF

BEZEICHNUNG	ANSCHAFFUNGS- WERT	BUCHWERT PER 1. 5. 2012
Grundbesitz Schlattli	311 000	287 200
Grundbesitz Stooswald	22 000	18 400
TOTAL GRUNDBESITZ	333 000	305 600
Drahtseilbahn Schwyz-Stoos ¹⁾	3 487 223	293 390
Hochbau	3 015 976	881 095
Anlagenrechnung in Leasing	125 705	68 400
Lawinensicherung	982 166	439 000
Garagengebäude	813 000	173 200
TOTAL GRUNDERSCHLIESSUNG	8 424 070	1 855 085
PROJEKT NEUE STOOSBAHN	1 597 349	1 586 600
GEBÄUDE LUFTSEILBAHN STOOS – FRONALPSTOCK	2 250 471	519 600
SESSELBAHNEN STOOS – FRONALPSTOCK¹⁾	10 016 784	6 438 400
Sesselbahn Klingenstock	6 181 838	5 469 400
Anlageteil in Leasing	6 000 000	5 160 000
TOTAL SESSELBAHN KLINGENSTOCK	12 181 838	10 629 400
SKILIFTE¹⁾	842 703	525 408
TOTAL TRANSPORTANLAGEN	35 313 215	21 554 493
GEBÄUDE STOOS¹⁾	2 316 401	2 220 892
BESCHNEIUNGSANLAGE¹⁾	6 730 373	6 163 400
Fahrzeuge und Einrichtungen ¹⁾	862 396	249 215
Fahrzeuge in Leasing ¹⁾	900 092	708 300
TOTAL FAHRZEUGE UND EINRICHTUNGEN	1 762 488	957 515
WEGE UND ATTRAKTIONEN	114 262	82 100
PISTENSICHERUNG UND -GERÄTE	222 093	157 600
ÜBRIGE MOBILE SACHANLAGEN	153 249	74 800
EINRICHTUNGEN AUF FREMDEM BODEN	280 331	227 800
EDV UND KOMMUNIKATION	755 420	91 500
TOTAL ÜBRIGE SACHANLAGEN	12 334 617	9 975 607
Wertschriften	n.a.	10
Immaterielle Anlagen	n.a.	635 300
Arbeitgeberbeitragsreserve	n.a.	238 717
TOTAL FINANZ- UND IMMATERIELLE ANLAGEN	n.a.	874 027
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	47 980 832	32 709 727
Ordentliche Abschreibung		
Ausserordentliche Abschreibung		
Transitorische Passiven vom Vorjahr		
TOTAL ABSCHREIBUNGEN		

ZUGÄNGE	ABGÄNGE	BUCHWERT VOR ABSCHREIBUNGEN	ABSCHREIBUNGEN	BUCHWERT PER 30. 4. 2012
-	-	287 200	2 520	284 680
-	-	18 400	-	18 400
-	-	305 600	2 520	303 080
32 300	-	325 690	163 821	161 869
-	-	881 095	87 668	793 427
-	-	68 400	25 152	43 248
-	-	439 000	140 316	298 684
-	-	173 200	40 656	132 544
32 300	-	1 887 385	457 613	1 429 772
2 070 500	-	3 657 100	550 000	3 107 100
-	-	519 600	48 768	470 832
262 513	-	6 700 913	136 468	6 564 445
-	-	5 469 400	325 140	5 144 260
-	-	5 160 000	200 004	4 959 996
-	-	10 629 400	525 144	10 104 256
-	-	525 408	23 976	501 432
2 365 313	-	23 919 806	1 741 969	22 177 837
9 327	-	2 230 219	104 588	2 125 631
115 000	-	6 278 400	154 058	6 124 342
2 365	-	251 580	117 492	134 088
-	-	708 300	182 836	525 464
2 365	-	959 880	300 328	659 552
-	-	82 100	6 756	75 344
-	-	157 600	22 212	135 388
23 413	-	98 213	45 669	52 544
-	-	227 800	28 754	199 046
59 533	-	151 033	50 375	100 658
209 638	-	10 185 245	712 740	9 472 505
-	-	10	-	10
270 000	-	905 300	145 950	759 350
-	-	238 717	238 717	-
270 000	-	1 144 027	384 667	759 360
2 844 951	-	35 554 678	2 841 896	32 712 782
			2 513 392	
			317 317	
			11 187	
			2 841 896	

Anhang

	2011 / 12	2010 / 11 (VORJAHR)
ANGABEN GEMÄSS ART. 663B OR		
VERPFÄNDETE ODER ABGETRETENE AKTIVEN		
Verpfändete Grundstücke und Anlagen	24 346 951	24 439 710
davon beanspruchte Kredite	20 294 610	18 813 737
BRANDVERSICHERUNGSWERTE DER SACHANLAGEN		
Bewegliche Sachen	44 490 000	44 700 000
Gebäude	19 280 000	19 755 000
Fahrzeuge	1 878 000	1 520 000
SACHVERSICHERUNGSWERTE		
Betriebshaftpflicht	50 000 000	50 000 000
Organ-Haftpflicht	2 000 000	2 000 000
Betriebsunterbruch	6 000 000	6 000 000
KRANKENUNTERSTÜTZUNGSFONDS DER STOOSBAHNEN AG	0	52 501
Der Krankenunterstützungsfonds wurde aufgelöst und für die Sanierung der Pensionskasse verwendet		
RÜCKLAGEN DER ABGELTUNGSBERECHTIGTEN SPARTE GEMÄSS ART. 36 PBG	-222 060	-35 828
Aufgrund von Artikel 36 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) müssen Abgeltungsüberschüsse zurückgestellt werden. Die Stoosbahnen AG wies aber in den letzten beiden Jahren Fehlbeträge aus. Diese werden im Eigenkapital als negative Reserve ausgewiesen.		
VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGE-EINRICHTUNGEN		
offene Schuld gegenüber NoventusCollect	6 000	10 906

GENEHMIGTES KAPITAL

An der Generalversammlung vom 29.9.2010 haben die Aktionäre der Schaffung eines genehmigten Aktienkapitals zugestimmt. Dadurch ist der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit das Aktienkapital bis zum 30.9.2012 um max. CHF 4.1 Mio. zu erhöhen. Davon wurden bis am 30.4.2012 in zwei Tranchen Aktien im Gesamtwert von CHF 0.6 Mio. ausgegeben.

RISIKOBEURTEILUNG

Die Stoosbahnen AG verfügt über ein implementiertes Risiko-Management. Eine Risikobeurteilung wird periodisch vorgenommen, wobei die Risiken und deren Auswirkungen systematisch bewertet werden. Mit entsprechenden, vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, verhindert oder überwältigt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**SAMMELSTIFTUNG NOVENTUSCOLLECT**

Im Geschäftsjahr 2011 / 12 konnte die per 30.4.2011 bestehende Unterdeckung der Pensionskasse vollumfänglich mittels Sanierungsbeiträgen und Arbeitgeberbeiträgen mit Verwendungsverzicht ausgeglichen werden.

Per 30.4.2012 besteht keine Unterdeckung mehr.

SUBVENTIONSRECHTLICHE PRÜFUNG

Gemäss Art. 37 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) haben die Unternehmen, die von der öffentlichen Hand Beiträge oder Darlehen erhalten, die Jahresrechnung zur Prüfung und Genehmigung der Aufsichtsbehörde einzureichen. Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat diese geprüft und mit dem Schreiben vom 12.7.2012 genehmigt.

RESTATEMENT

Im Rahmen der Neuordnung der Anlagebuchhaltung haben wir einzelne Anlagen umklassiert. Die Fahrzeuge werden nun einheitlich jener Anlage zugeordnet, für deren Betrieb sie benötigt werden. Die Ferienwohnung Sternegg wurde von den Skiliften auf «Gebäude Stoos» umklassiert.

In der Erfolgsrechnung werden neu die aktivierten Eigenleistungen ausgewiesen. Im Vorjahr sind die Eigenleistungen mit dem Lohnaufwand verrechnet worden.

Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

Weitere gesetzliche Anmerkungen im Sinne von Art. 663b OR sind nicht erforderlich.

VERWENDUNG DES JAHRESERGEBNISSES	30. 4. 2012	30. 4. 2011 (VORJAHR)
Verlustvortrag	-607 960.76	-678 583.25
Jahresgewinn-/Verlust	-141 925.02	70 622.49
BILANZVERLUST	-749 885.78	-607 960.76
Zuweisung an allg. Reserven	-	-
Zuweisung (-) / Entnahme (+) an / aus Spezialreserve Art. 36 PBG 2011	¹⁾ 35 828.00	
ZUWEISUNG (-) / ENTNAHME (+) AN / AUS SPEZIALRESERVE ART. 36 PBG 2012	186 231.95	-
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	-527 825.83	-607 960.76

¹⁾ Die Entnahme aus der Spezialreserve Art. 36 PBG des Ergebnisses 2010 / 11 erfolgt im Geschäftsjahr 2011 / 12 und ist deshalb im letzten Geschäftsbericht nicht so ausgewiesen.

Geldflussrechnung

Angaben in CHF

1. 5. 2011 – 30. 4. 2012

A) MITTELFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Jahresverlust	-141 925.02
+ Abschreibungen	2 841 896.70
+ Bildung Rückstellungen	121 128.00
- a.o. Ertrag (Reserve PBG 36)	-35 828.00
- Zunahme Forderungen	-336 118.51
+ Abnahme Lagervorräte	54 830.00
- Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-520 674.50
+ Zunahme Verbindlichkeiten	668 800.79
+ Zunahme Passive Rechnungsabgrenzungen	62 054.60
CASH FLOW FONDS NETTO-FLÜSSIGE-MITTEL BETRIEBLICH	2 714 164.06

B) MITTELFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT

INVESTITIONEN NETTO

- Drahtseilbahn	-32 300.00	
- Projekt neue Stoosbahn	-2 070 500.00	
- Sesselbahnen Stoos-Fronalpstock	-262 513.00	
- Gebäude Stoos	-9 327.00	
- Beschneiungsanlage	-115 000.00	
- Fahrzeuge und Einrichtungen	-2 365.00	
- Werkzeuge und übrige mobile Sachanlagen	-23 413.00	
- EDV und Kommunikation	-59 533.00	
- Immaterielle Anlagen	-270 000.00	-2 844 951.00

DESINVESTITIONEN NETTO

	-	-
FREE CASH FLOW		-130 786.94

Angaben in CHF

1. 5. 2011 – 30. 4. 2012

C) MITTELFLOSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

1 009 306.67

FINANZIERUNG

+ Aufnahme Darlehen und Kredite

2 638 063.07

+ Aufnahme Leasing

115 000.00

+ Aktienkapitalerhöhung

400 000.00

3 153 063.07

DEFINANZIERUNG

- Rückzahlung Darlehen

-1 167 812.54

- Rückzahlung Leasing

-975 943.86

-2 143 756.40

ZUNAHME NETTO-FLÜSSIGE MITTEL**878 519.73**

Angaben in CHF

STAND 30. 4. 2011 (VORJAHR)

STAND 30. 4. 2012

FONDS-NACHWEIS

Kassa

84 050.25

49 611.25

Postfinance

10 734.65

107 600.92

Banken

6 153.59

822 246.05

Bestand Netto-Flüssige Mittel

100 938.49

979 458.22

Zunahme Flüssige Mittel

878 519.73

979 458.22

979 458.22

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Stoosbahnen AG in 6433 Stoos für das Geschäftsjahr 2011/12

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stoosbahnen AG für das am 30. April abgeschlossene Geschäftsjahr 2011/12 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

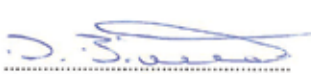
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Schwyz, 10. Juli 2012

Die Revisionsstelle:
Imhof Treuhand AG, Schwyz


.....
Jörg Näpflin
zugel. Revisor
leitender Revisor


.....
Daniel Birrer
zugel. Revisor

IMHOF TREUHAND AG SCHWYZ
Herrengasse 15 · Postfach 258 · 6431 Schwyz · Telefon +41 818 60 80 · Telefax +41 818 60 81
info@imhof-treuhand.ch · www.imhof-treuhand.ch
Zulassung als Revisorin Nr. 502193
Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes TREUHAND/SUISSE

Stoosbahnen AG

Stooshorn 1
CH-6433 Stoos

Telefon 041 818 08 08

E-Mail info@stoos.ch

Website www.stoos.ch